

Team Thomas  
**Nachhaltigkeits-**  
**bericht 2023**



## Einleitung

Das Engagement für Menschen und Umwelt ist für die Thomas Concrete Group entscheidend. Deshalb ist schon lange, und bleibt auch weiterhin, die Nachhaltigkeit für das Team Thomas wichtig. Dies zeigt sich auch im Konzern-Leitbild „Nahe beim Kunden und gemeinsam aktiv eine nachhaltige Gesellschaft aufbauen“. Unser Unternehmen beschäftigt hochkompetente und engagierte Mitarbeiter\*innen. Gemeinsam stellen wir Transportbeton und Betonfertigteile her. Wir übernehmen Verantwortung und möchten etwas bewirken.

Im Jahr 2023 war die Welt in vielerlei Hinsicht von starker Unsicherheit geprägt. Der Klimawandel hat sich fortgesetzt, die geopolitischen Spannungen nahmen zu, vieles deutete auf eine finanzielle Depression hin, und die russische Invasion in die Ukraine ist weiter eskaliert. In den meisten Ländern stieg in der ersten Jahreshälfte die Inflation stark an. Allerdings begann sie sich im Herbst zu stabilisieren oder abzuschwächen. Die Zinssätze stiegen und hielten sich im Anschluss auf einem deutlich höheren Niveau. Glücklicherweise entwickelte sich die Energiesituation in Europa besser als erwartet. Dennoch sind die Aussichten für die kommenden Jahre unvorhersehbar. Alles in allem wirkte sich die latente Unsicherheit erheblich auf die Gesellschaft in den einzelnen Ländern, auf die Unternehmen und nicht zuletzt auf die Menschen aus.

Trotzdem ist das Team Thomas seiner Strategie treu geblieben, beim Angebot von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen führend zu sein. Wir haben unsere Tätigkeiten auf die Bereiche konzentriert, in denen wir den größten Beitrag leisten können. Da 90 % des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes auf das Konto des Zementes gehen, haben wir hart daran gearbeitet, mehr Produkte mit alternativen Bindemitteln zu entwickeln und zu liefern, um unseren Zementverbrauch zu reduzieren. Der Anteil gelieferter THOMAGREEN®-Produkte hat zwar zugenommen, es liegt aber noch ein langer Weg vor uns. Gemeinsam mit Architekten, Entwicklern, Bauunternehmern, Materiallieferanten und anderen können wir in der Baubranche noch wesentlich besser werden.

Beton ist ein unvergleichlicher Baustoff, der außerdem nachhaltig ist. Er ist natürlich, schön und kreativ. Im Gegensatz zu vielen anderen Materialien, die vielleicht nur 50 Jahre halten, ist Beton geradezu ein Symbol für Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Denn welche anderen Gebäude stehen seit über 2000 Jahren – wie die antiken Bauten in Rom?

Gemeinsam mit allen anderen Unternehmen in der Baubranche kommt uns eine große Verantwortung zu: In unseren Bemühungen, unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern, müssen wir transparent und ehrlich sein. Jedes Material, das im Bau eingesetzt wird, bietet seine ganz besonderen Vorteile. Deswegen muss bei der Auswahl sehr genau auf seine nachgewiesenen Eigenschaften geachtet werden.

Ich bin stolz auf alles, was unser Konzern im Hinblick auf Nachhaltigkeit erreicht hat. Trotzdem müssen wir weiterhin jeden Tag aktiv auf Verbesserungen hinarbeiten. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre und hoffen, Ihnen auf diese Weise ein umfassendes Bild von unseren Tätigkeiten und den Kernwerten der Thomas Concrete Group vermitteln zu können.

### **Hans Karlander**

CEO und Präsident  
Thomas Concrete Group AB



## Der Bericht umfasst folgende Themenbereiche:

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>Inhalt</b>	<b>5</b>
<b>Wer wir sind</b>	<b>6</b>
Unsere strategische Plattform	8
Beton – unerlässlich für den Aufbau nachhaltiger Gesellschaften	11
Der wichtigste Schritt zur reduzierten Klimabelastung	12
Unterstützung globaler Initiativen	14
Die Säulen der Nachhaltigkeit ins Gleichgewicht bringen	16
<b>Unsere Schwerpunktbereiche und KPIs</b>	<b>18</b>
<b>Unser „grünes Angebot“</b>	<b>23</b>
Produkte und Dienstleistungen	24
Digitalisierung	26
In der Praxis	28
Referenzprojekte	32
<b>Umwelt</b>	
Umweltpolitik	39
Ökobilanz von Beton	40
Rohmaterialien	42
Produktion und Vertrieb	48
Forschung und Entwicklung	50
Verbände und Zertifizierungen	53
<b>Soziales</b>	
Unsere Kultur	57
Sicherheit an erster Stelle	58
Zufriedenheit und Gesundheit	62
Geteiltes Wissen	66
Gesellschaftliches Engagement	68
Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung	71
<b>Wirtschaft</b>	
Finanzielle Verantwortung	75
Unser Geschäftsmodell	76
Unsere Herausforderung	79
<b>Prinzipien der Berichterstattung</b>	<b>82</b>

# Wer wir sind



„Wir sind das Team Thomas, klein genug, um schnell und flexibel zu sein, und groß genug, um effizient und professionell zu handeln“

– Hans Karlander



Wir sind ein unabhängiger, familiengeführter Konzern, der hochwertigen Transportbeton und Betonfertigteile produziert und an Gewerbe- und Privatkunden liefert. Unser Erfolg basiert auf dem Mehrwert, den wir unseren Kunden durch herausragenden persönlichen Service und technische Kompetenz bieten. Umwelt- und Mitarbeiterverantwortung sind für uns konzernweit wichtige Schwerpunkte.

Wir sind die Thomas Concrete Group  
– die Betonspezialisten.

**12,1 Mrd. SEK konsolidierter Umsatz**

(ca. 1.140 Mio. USD, 1.060 Mio. EUR)

**167 Betonwerke**

**4 Anlagen für Betonfertigteile (SE)**

**5 Importterminals für Bindemittel und andere Rohstoffe (SE)**

**1 akkreditiertes zentrales Prüflabor (SE)**

**3 nationale Prüflabore (DE, PL, US)**

**5,6 Mio. m<sup>3</sup> produzierter Beton**

**5 Länder**

**2.400 Mitarbeiter\*innen**

  
**Thomas**<sup>®</sup>  
CONCRETE GROUP

# Unsere Strategie Plattform

## Alles hängt von uns ab

Unsere Kunden bestimmen unsere Zukunft



## Unser Erbe

Wir sind ein unabhängiges, familiengeführtes schwedisches Unternehmen

mit großem unternehmerischen und lokalem Engagement

sowie zuverlässigen, beständigen und langfristigen Denkansätzen.

## Unsere Kultur

Wir sind ein engagiertes Team ...

- Wir engagieren uns für unsere Kunden, unsere Kollegen und unser Unternehmen und setzen uns bestmöglich für deren Interessen ein.
- Wir suchen ständig nach Möglichkeiten. Hierbei agieren wir gewinn- und ergebnisorientiert.
- Wir sind verantwortungsbewusst und vorausschauend. Wir bemühen uns stets um bestmögliche Leistungen.
- Wir unterstützen einander, geben einander Energie und sind mit Spaß bei der Arbeit.

## Unsere Vision

Als „die Besten“ in der Branche wahrgenommen zu werden.

Die Besten im Hinblick auf:

- Kundenservice
- Sicherheit
- Qualität
- Haltung
- Arbeitsweisen
- Finanzergebnisse

## Unsere Mission

Wir streben möglichst große Kundennähe an, um gemeinsam aktiv zum Aufbau einer nachhaltigen Gesellschaft beizutragen.

## Unser Kundenangebot

Hochwertiger Beton, Know-how und zuverlässige Leistungen durch ein engagiertes Team.

- Pünktlich
- Vor Ort
- Zum vereinbarten Preis



## **Beton – der Baustoff aus dem nachhaltige Gesellschaften bestehen**

Wir leben in einer Welt, die sich rasant entwickelt und stark von Urbanisierung geprägt ist. Der heute bereits hohe Bedarf an Infrastruktur, Tunneln, Brücken, Kraftwerken, Wohnhäusern, Schulen, Krankenhäusern und Bürogebäuden wird auch künftig weiterhin bestehen. Beton ist für den Aufbau widerstandsfähiger und nachhaltiger Gesellschaften unentbehrlich. Gleichzeitig haben alle heute eingesetzten Baustoffe Auswirkungen auf die Umwelt. Hieraus erwächst die Herausforderung, Wirtschaftswachstum, soziale Verantwortung und Umweltschutz in Einklang zu bringen.

Wer bestimmen will, wie nachhaltig ein Baustoff ist, muss die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekte des Bauwerkes über seinen gesamten Lebenszyklus bewerten und abwägen. Ausgehend von einer Perspektive, die den gesamten Lebenszyklus einbezieht, erfüllt Beton hohe Ansprüche an Nachhaltigkeit. Er ist dauerhaft langlebig, feuerfest, kostengünstig und lokal verfügbar. Eine Betonkonstruktion hat eine Lebensdauer von mehr als 100 Jahren, in der sie nur minimale Wartung erfordert. Beton hat viele Eigenschaften, die für das nachhaltige Bauen wichtig sind.

Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit für unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter\*innen, unsere Kunden, Eigentümer und die Gesellschaft insgesamt einen hohen Wert darstellt. Wir sind „The Concrete Specialists“, und wir sind entschlossen, diesen Wert zu maximieren. So verpflichten wir uns, die negativen Auswirkungen von Beton über seinen gesamten Lebenszyklus kontinuierlich zu minimieren.

# Der wichtigste Schritt zu weniger Klimafolgen



Beton ist aus vielen guten Gründen der weltweit am häufigsten verwendete Baustoff. Beton ist haltbar, hat eine lange Lebensdauer und ist beständig gegen extreme Witterung, Feuer, Feuchtigkeit und Schimmel. Bei vielen Bauwerken ist Beton das einzige Material, das die Anforderungen an Qualität und Haltbarkeit erfüllen kann. Wir sehen Beton als entscheidend an für den Aufbau robuster und nachhaltiger Gesellschaften jetzt und in der Zukunft.

Dennoch muss die Bauwirtschaft den Übergang zur Klimaneutralität vollziehen, während sie ihre Wettbewerbsfähigkeit erhält. Auch das Tempo des Übergangs muss erhöht werden. Kohlenstoffarmer Beton ist die wichtigste Einzelmaßnahme dabei, die Klimafolgen zu reduzieren. Wir arbeiten auf die Vision eines klimaneutralen Betons hin. Wir leisten einen aktiven Beitrag zur Forschung und spielen eine führende Rolle bei der Entwicklung und Lieferung von Beton mit einem deutlich geringeren Kohlendioxid-Fußabdruck.

Heute gibt es die Tendenz, dass manche Baustoffe frühzeitig verboten werden. Das ist nicht nur falsch, sondern behindert auch die Entwicklung und Innovationen. Richtlinien, Vorschriften und nicht zuletzt die Entwickler\*innen müssen hohe Anforderungen stellen, die einerseits materialneutral sind, andererseits aber auf die Leistung abheben und den gesamten Lebenszyklus umfassen. Wenn alle Beteiligten einschließlich der Betonhersteller in der Entwurfsphase effektiv zusammenarbeiten, wird sich der Übergang beschleunigen.

Wir als „The Concrete Specialists“ engagieren uns und teilen unser Wissen gern während des gesamten Bauprojekts. Und ich präsentiere Ihnen ebenfalls gern unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023. Er stellt unsere Schwerpunkte und KPIs vor und veranschaulicht unseren Beitrag zum Aufbau einer nachhaltigen Gesellschaft.

**Karin Gäbel**  
Nachhaltigkeitsmanagerin  
Thomas Concrete Group AB

## Sustainability Governance

Im Rahmen unserer Mission gehen Nachhaltigkeit und das Kerngeschäft der Thomas Concrete Group Hand in Hand. Dementsprechend integrieren wir Nachhaltigkeit in alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit. Unser übergeordnetes Ziel ist es, für alle unsere Stakeholder Wertschöpfung zu generieren, indem wir unternehmensintern weiterhin ertragsstark wirtschaften und eine nachhaltige Gesellschaft aufbauen, die ökologisch und sozial einen Mehrwert bietet. Unser strategischer Entwicklungsausschuss, der aus der obersten Führungsgruppe des Konzerns besteht, stellt sicher, dass die langfristigen Ziele und unsere Firmenleitsätze im Einklang mit dem unternehmensweiten Kurs stehen.

Um unsere Nachhaltigkeitsagenda voranzutreiben, zu koordinieren und einen konsequenten Ansatz im gesamten Konzern zu gewährleisten, haben wir eine ganze Reihe von konzernweiten Ausschüssen und Netzwerken eingerichtet: Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit konzentriert sich auf die ökologische Nachhaltigkeit, der Sicherheitsrat auf Sicherheit und Gefahrenbeseitigung, das HR-Netzwerk auf die Belegschaft, ihre Zufriedenheit und Gesundheit. Technische Konferenzen beschäftigen sich mit Forschung und Entwicklung, und die internationalen Marketing- und Kommunikations-Meetings mit der Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit.

Die Thomas Concrete Group hat sich in den Bereichen spezifische Nachhaltigkeitsziele und KPIs gesetzt, die für unsere Gesamtstrategie als äußerst relevant erachtet werden. Die KPIs geben klare Zielsetzungen vor und erleichtern uns, unseren Fortschritt und unsere Entwicklung zu verfolgen. Um diese Ziele sicher erreichen zu können, hat die Thomas Concrete Group auch eine Reihe von Leitsätzen, an der sich die Entscheidungsfindung orientiert. Hierzu gehören ein Sicherheitsleitsatz, ein Umweltsatz, ein Finanzleitsatz und ein Beschaffungsleitsatz.

In unseren Tochtergesellschaften sorgen die Managementteams dafür, dass Entwicklungsprojekte, Zielsetzung und Berichterstattungsprozesse der Nachhaltigkeitsagenda des Konzerns entsprechen und an die lokalen Geschäfts- und Marktbedingungen angepasst werden. Sie berichten ebenfalls über die Leistung und die Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit vor Ort.

Unser Verhaltenskodex beschreibt das Verhalten, das von allen Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Kollegen, Kunden, den Gemeinschaften vor Ort und anderen Stakeholdern erwartet wird. Für die Belegschaft stellt der Verhaltenskodex, der von Schulung, Abläufen und Anweisungen unterstützt wird, im Arbeitsalltag somit eine wichtige Grundlage dar. Der Verhaltenskodex ist für alle Mitglieder des Teams Thomas maßgeblich.

## Unsere Zielsetzung

Branchenführer bei nachhaltigen Produkten und Leistungen zu sein.

# Unterstützung globaler Initiativen

## Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Thomas Concrete Group unterstützt die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung. Wir konzentrieren uns auf die Ziele, bei denen wir den größten Beitrag leisten können. In diesem Bericht haben wir veranschaulicht, inwiefern unsere Aktivitäten mit den verschiedenen Zielen verbunden sind.



## Grüne Taxonomie

Die Thomas Concrete Group sieht die grüne Taxonomie der EU als treibende Kraft, als wichtigen Schritt und wesentliches Instrument zur Verwirklichung der Klimawende.



## Klimawandel

Die Thomas Concrete Group unterstützt das Pariser Abkommen. Wir verfolgen die Vision von kohlenstofffreiem Beton, um einen Beitrag zur Klimaverträglichkeit der Branche zu leisten.



PARIS2015  
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE  
COP21·CMP11

## Kreislaufwirtschaft

Gebäude und Infrastruktur aus Beton sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als 100 Jahren kommt Beton bei der Realisierung einer Kreislaufwirtschaft eine wichtige Rolle zu. Ein effizienter Umgang mit Ressourcen, eine sparsamere und zirkuläre Verwendung von Materialien sowie ein verringertes Abfallaufkommen sind einige der Aspekte, mit denen die Thomas Concrete Group einen Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft leistet.



## Digitalisierung

Die Thomas Concrete Group ist der festen Überzeugung, dass die Digitalisierung der Baubranche eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung effizienterer Arbeitsweisen spielt. Größere Transparenz und Echtzeitdaten werden uns dabei unterstützen, in der Zukunft bessere Entscheidungen zu treffen.



# Die Säulen der Nachhaltigkeit ins Gleichgewicht bringen

Wir haben uns auf eine nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Um dieser Verpflichtung gerecht zu werden, stützen wir unsere Arbeit auf die drei Säulen von Nachhaltigkeit: Soziales, Ökologie und Wirtschaft. Indem wir unsere Bemühungen auf diese Aspekte konzentrieren, können wir sicherstellen, dass wir im gesamten Nachhaltigkeitsspektrum einen Beitrag leisten.

Dank seiner Eigenschaften ermöglicht Beton stabile, langlebige und sichere Bauten, die energieeffizient sind und während ihrer gesamten Lebensdauer äußerst wartungsarm sind. Beton wird lokal produziert. Bereits heute lässt sich der ökologische Fußabdruck von Beton um 50 % reduzieren, und für die Zukunft ist das Potenzial sogar noch größer. Außerdem ist Beton ein Material, das langfristig verwendet werden kann – und auch schon seit langer Zeit eingesetzt wird. Betonbauten, die vor mehr als 2.000 Jahren errichtet wurden, sind auch heute noch funktionsfähig. Darüber hinaus ist Beton zu 100 % recycelbar.

Beton ist buchstäblich das Fundament, auf dem die Gesellschaften von morgen aufbauen. Im Kern ist Beton somit ein nachhaltiger Werkstoff.



# Unsere Schwerpunktbereiche und KPIs

## Optimierung von Bindemitteln

Um kohlenstoffarme Produkte anbieten zu können, optimieren wir die Bindemittel, die in unserem Transportbeton enthalten sind. Durch die Einführung alternativer Bindemittel und die Verringerung des Zementgehalts lassen sich Klimaauswirkungen erheblich senken.

Lesen Sie mehr auf Seite 44.

### Alternative Bindemittel

<b>ZIEL 2025</b>	<b>&gt; 50 %</b>
<b>IST 2023</b>	<b>28 %</b>
	2022 2021
	26 % 27 %

## Energie und Emissionen

Wir ergreifen Maßnahmen, um unseren Energieverbrauch zu senken, um unsere Produktions- und Transportflotte energieeffizienter zu gestalten und unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.

Lesen Sie mehr auf Seite 48.

### Energieverbrauch (kWh/m³)

<b>ZIEL 2025</b>	<b>&lt; 5</b>
<b>IST 2023</b>	<b>8,7</b>
	2022 2021
	7,9 8,2

## Sicherheit

Sicherheit steht für uns an erster Stelle. Deswegen sensibilisieren wir auch unser Personal für dieses Thema. Alle Mitarbeiter\*innen werden im Hinblick auf Sicherheitsabläufe geschult, um die Sicherheit in unseren Werken und auf den Baustellen zu gewährleisten sowie Gefahren zu vermeiden.

Lesen Sie mehr auf Seite 58.

### LTIFR

(Lost Time Injury Frequency)

<b>ZIEL 2025</b>	<b>&lt; 14,25</b>
<b>IST 2023</b>	<b>16,2</b>
	2022 2021
	16,4 16,7

## Mitarbeiterzufriedenheitsindex

Die Gesundheit und Zufriedenheit unserer gesamten Belegschaft liegt uns sehr am Herzen. Durch den Aufbau eines starken Teams Thomas wollen wir die Besten in der Branche werden.

Die letzte Befragung erfolgte im Jahr 2021, die nächste gibt es im Jahr 2024.

Lesen Sie mehr auf Seite 62.

### EI

(Engagement Index)

<b>ZIEL 2025</b>	<b>&gt; 86</b>
<b>IST 2023</b>	<b>83</b>
	2022 2021
	83 83

## Wirtschaft

Um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten, benötigen wir eine solide Basis und gute Ertragskraft, die die Zukunft des Konzerns sicherstellen.

Lesen Sie mehr auf Seite 75.

### Eigenkapitalquote

<b>ZIEL 2025</b>	<b>&gt; 40 %</b>
<b>IST 2023</b>	<b>52 %</b>
	2022 2021
	46,9% 48%



Unser „Grünes Angebot“



# Unser „Grünes Angebot“



Wir haben unser „Grünes Angebot“ entwickelt, um klimaaoptimierten Beton als attraktive Alternative zu fördern. Dieses Angebot verbindet die Produkte, das Know-how und Dienstleistungen der Thomas Concrete Group, um zu einem nachhaltigen und klimaaoptimierten Betonbau beizutragen.

Als die Betonspezialisten entwickelt die Thomas Concrete Group die Produkte und Dienstleistungen des „Grünen Angebots“ kontinuierlich weiter.

# Produkte

## THOMAGREEN

ist eine Familie von Betonen, die einen geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als herkömmliche Betone aufweisen. Gleichzeitig jedoch dieselbe hohe Qualität, Funktion und Leistung beibehält. Dies wird erreicht, indem Teile des Zements durch alternative Bindemittel ersetzt und zudem die Bindemittelmenge im Beton optimiert wird. Zusatzstoffe werden dazu verwendet, den Zementeinsatz und die Leistung des Betons zu verbessern. Gesteinskörnungen dienen hingegen dazu, die Verwendung von Bindemitteln, den Wasserverbrauch, die Leistung und den ökologischen Fußabdruck zu verbessern. Es können auch recycelte Gesteinskörnungen verwendet werden. Neben der Verwendung alternativer Bindemittel wird auf dem US-Markt die CarbonCure-Technologie™ angeboten.

## THOMABLOCs

sind glatte Betonsteine, die in verschiedenen Größen erhältlich sind und mit Restbeton gegossen werden. Sie sind eine nachhaltige Art des Beton-Recyclings und dienen für verschiedene Anwendungen, zum Beispiel bei Lagerbehältern und Sicherheitsbarrieren. THOMABLOCs funktionieren wie große LEGO-Steine, die gestapelt werden können und ineinandergreifen.

# Dienstleistungen

Im gesamten Konzern bieten wir eine Reihe von Dienstleistungen an, die unsere nachhaltigen und kohlenstoffarmen Produkte ergänzen. Diese Dienstleistungen sollen die Kunden bei der Auswahl der richtigen Produkte unterstützen. So unterstützen wir unsere Kunden beispielsweise bei der konkreten Optimierung in Bezug auf Festigkeit sowie zu alternativen Bindemitteln und dem ökologischen Fußabdruck. Wir bieten auch verschiedene Schätzungen zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und Simulationen der Wärme- und Festigkeitsentwicklung von Beton an, mit denen sich die notwendigen Maßnahmen auf der Baustelle vorhersehen lassen.

Wir können Sie während der Entwurfsphase fachlich beraten, Betonentwürfe optimieren und proaktiv Baufragen angehen. Wir decken alle Aspekte rund um den Beton ab und nutzen dabei die neueste Technologie. Darüber hinaus erstellen oder überprüfen wir Spezifikationen mit dem Ziel, die Haltbarkeit und die Einsatzmöglichkeiten beim Bauen zu verbessern.

Darüber hinaus bieten wir konzernweit für unsere Produkte und Projekte Umweltproduktdeklarationen (EPDs) an. Damit erhöhen wir die Transparenz und helfen den Kunden dabei, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen. Eine Umweltproduktdeklaration ist eine offizielle Offenlegung der Umweltleistung eines Produkts oder Materials. Sie wird von Dritten geprüft, verifiziert und in einem EPD-System registriert.

Darüber hinaus erhalten Sie bei uns digitale Dienstleistungen wie das Kundenportal Mein Beton®, die digitale Festigkeitsüberwachung und die Prognose der zukünftigen Festigkeitsentwicklung. Hiermit unterstützen wir eine einfache und effektive Nutzung unseres „Grünen Angebots“.



# Digitalisierung

Die Digitalisierung ist eng mit unserem „Grünen Angebot“ verbunden, da sie unseren Kunden den Einsatz kohlenstoffarmer Produkte erleichtert und sie darin unterstützt. Wir bei der Thomas Concrete Group sind überzeugt davon, dass die Digitalisierung der Baubranche entscheidend für effizientere Arbeitsweisen sein wird. Höhere Transparenz und mehr Echtzeitdaten werden uns dabei helfen, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen. Daher investieren wir in Business-Development-Projekte und suchen aktiv nach neuen Möglichkeiten, unseren Kunden auf unseren digitalen Plattformen weitere digitale Services anzubieten.

## Digitale Services

### Daten als entscheidender Baustein hin zur Nachhaltigkeit

Die große Menge an Betondaten, die auf verschiedenen Baustellen unter verschiedenen Bedingungen erfasst werden, ist von unschätzbarem Wert dabei, die Nachhaltigkeitseigenschaften unseres Betons weiter zu verbessern.

Unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung und unsere Kunden arbeiten eng dabei zusammen, zu verstehen, welche Daten – wie zum Beispiel Feuchtigkeits- und Konsistenzdaten – erforderlich sind für nachhaltige Entscheidungen. Wir untersuchen kontinuierlich, wie diese Daten durch die Auswertung verschiedener Sensoren und Leistungstests extrahiert werden können. Unser Ziel ist es, die Ergebnisse über digitale Services unseren Kunden auf einfache Weise verfügbar zu machen.

Dabei gehen wir fest davon aus, dass der Bedarf an Services, mit denen Kunden Abfall reduzieren, Zeit und Geld sparen und nachhaltiger werden können, weiter zunehmen wird. Für uns ist klar, dass wir bei dieser Entwicklung an der Spitze stehen wollen.

## Mein Beton®

Unser Kundenportal Mein Beton® ist unsere Plattform, über die wir unseren Kunden noch bessere digitale Dienstleistungen bereitstellen wollen. Die App erleichtert und rationalisiert das Auftrags- und Liefermanagement, bietet die Nachverfolgung in Echtzeit sowie Push-Benachrichtigungen über Lieferungen. Darüber hinaus haben unsere Kunden die Möglichkeit, digitale Lieferscheine herunterzuladen. Mithilfe von Mein Beton® können Kunden ihre Arbeit auf den Baustellen besser planen und koordinieren und auf diese Weise den Betontransport und die Einbauzeit optimieren.



## Überwachung der Reife mit Sensoren

Seit 2021 bieten wir einen benutzerfreundlichen Plug-and-Play-Service an, der es unseren Kunden ermöglicht, die Reifegradentwicklung ihres Betons in Echtzeit zu überwachen. Ausführliche Daten zum Fortschritt der Reife werden direkt an das Portal Mein Beton® gesendet. So können sich die Kunden die Reife anzeigen lassen. Darüber hinaus wird für jede Messung ein Reifebericht zum Download bereitgestellt. So können die Kunden ihre Bauarbeiten besser planen, Zeit und Geld sparen und ihre Abfälle reduzieren.

In Echtzeit erhalten die Kunden Einblicke in die Betoneigenschaften und die Leistung auf der Baustelle. Diese Daten helfen ihnen, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Betonqualität sicherzustellen und potenzielle Energieverluste und Abfall zu reduzieren.



## Echtzeitprognose der künftigen Festigkeitsentwicklung

Seit 2021 bieten wir auch Echtzeit-Prognosen über zukünftige Zustandsentwicklungen an. Mithilfe von KI und Wetterdaten können wir vorhersagen, wann der Beton seine Zielfestigkeit erreicht hat. So unterstützen wir unsere Kunden darin, ihren Bauprozess genauer zu planen, Abfall zu reduzieren sowie Zeit und Geld auf der Baustelle zu sparen.

Die Kombination von lokalen Wetterdaten mit Echtzeit-Daten und Prognosen zur Betonreife macht es unseren Kunden außerdem leichter, sich für nachhaltigere Betonmischungen mit einem höheren Gehalt an alternativen Bindemitteln zu entscheiden.





# In der Praxis

## Polen

Thomas Beton Polen produziert und liefert standardmäßig große Betonvolumina mit einem hohen Anteil an alternativen Bindemitteln.

Das Interesse an nachhaltigem Bauen nimmt in Polen weiter zu. Im Jahr 2023 hat Thomas Beton das „Grüne Angebot“ THOMAGREEN weiterentwickelt, um so auf die wachsende Nachfrage im polnischen Markt nach kohlenstoffarmen Produkten und Lösungen zu reagieren. So haben die Kunden die Möglichkeit, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern – eine Voraussetzung für Zertifizierungen wie LEED und BREEAM. Die Produkte wurden von der internen Organisation und den Kunden sehr positiv aufgenommen.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Infrastrukturinvestitionen von Thomas Beton in Polen wurde CEM-II/A-LL-Zement anstatt des bisher üblichen CEM-I-Zements (OPC) zum Herstellen von Konstruktionsbeton für Brückenbauwerke verwendet, was eine weitere Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ermöglichte.

Dem Einsatz dieses neuen Betons ging eine Reihe umfangreicher Versuche voraus: Diese haben wir sowohl selbst ausgeführt, als auch fanden viele in den Laboren von Bauunternehmen und Bauherren statt. Das Ergebnis war, dass die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck bestätigt wurde. Das heißt, dass der Beton bei den wichtigsten Eigenschaften mit den Anforderungen der technischen Spezifikationen vollständig übereinstimmt.

In allen THOMAGREEN-Produkten wurde der Zement auf die Mindestmenge reduziert, die laut den derzeitigen polnischen Normen zulässig ist.

## USA

Thomas Concrete, USA, bietet THOMAGREEN-Produkte an, die mit verschiedenen alternativen Bindemitteln und unter Verwendung der CarbonCure-Technologie™ hergestellt werden. Im Jahr 2023 hat Thomas Concrete, USA, die internen Schulungen zu den kohlenstoffarmen Produkten und Dienstleistungen von THOMAGREEN fortgesetzt, die im Rahmen unseres „Grünen Angebots“ verfügbar sind. Parallel dazu haben die Teams unser „Grünes Angebot“ auf verschiedenen Kundenveranstaltungen vorgestellt und so die externe Bekanntheit der THOMAGREEN-Optionen gefördert.

Es wurde ein Leistungsvergleich von THOMAGREEN und veröffentlichten Branchendaten durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Performance in allen fünf Geschäftsbereichen dem Branchendurchschnitt entspricht oder diesen übertrifft.

Im Jahr 2022 wurde in einigen Märkten Kalksteinzement als Ersatz für gewöhnlichen Portlandzement eingeführt und 2023 ist Kalksteinzement zum primären Bindemittel geworden, das in allen Märkten angeboten wird und von über 95 % der Werke geliefert wird. Diese Umstellung reduziert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Beton, ohne die Leistung oder Qualität zu beeinträchtigen.

Die Sensibilisierung für das Potenzial von kohlenstoffarmem Beton und unser „Grünes Angebot“ waren ein erhöhter Schwerpunkt sowohl interner Schulungen als auch externer Kundenveranstaltungen. Den Ausgangspunkt bildet ein zielorientiertes internes Schulungsprogramm zu unserem „Grünen Angebot“. Im Rahmen der Fortbildung wird gezielt vermittelt, wie das Angebot besser auf dem Markt kommuniziert werden kann.

Die Umweltauswirkungen von THOMAGREEN-Produkten können mithilfe produktspezifischer Umweltproduktdeklarationen (EPDs) aus einem zertifizierten Werk mit anderen Industrieprodukten verglichen werden. Die Kundennachfrage nach produktspezifischen EPDs ist gestiegen, was zur Zertifizierung von zwei weiteren Werken geführt hat: Dem Werk Ben Hill in Georgia und dem Seneca-Werk in South Carolina. Aktuell sind 577 produktspezifische EPDs erhältlich; allein im Jahr 2023 wurden 41 neue EPDs erstellt. Jedes Jahr werden die EPDs intern aktualisiert und von einer dritten Partei zur erneuten Zertifizierung überprüft.

THOMABLOC ist nach wie vor ein wichtiges Produkt, und im Jahr 2023 wurden insgesamt 15.299 Blöcke hergestellt.





## Schweden

Thomas Betong, Schweden, hat im Laufe des Jahres 2023 das Angebot erweitert und die Anzahl der kohlenstoffarmen Produkte sowohl bei Transportbetonprodukten als auch bei Fertigteilen erhöht.

Die Nachfrage nach EDPs ist gestiegen und so wurde die Arbeit weiter intensiviert. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 45 neue EPDs erstellt.

Zum Plan für die Umweltwende bei Fertigteilen gehörten Investitionen in neue Silos für alternative Bindemittel, Umweltschulungen für Mitarbeiter\*innen in Vertrieb und Produktion sowie der Einsatz digitaler Sensoren zur Festigkeitsmessung.

Ein wichtiger Meilenstein ist, dass es Thomas Betong gelungen ist, in einem Werk Bodenplatten Thomagrön Level 4 zu produzieren. Dabei waren keine große Einbußen bei der Produktionskapazität zu verzeichnen.

Das schwedische Umweltforschungsinstitut (IVL Svenska Miljöinstitutet) hat einen Bericht mit Umweltanalysen für ein Wohngebäude aus Beton veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass es möglich ist, den Kohlendioxid-Fußabdruck des Gebäudes um 50 % zu reduzieren, indem kohlenstoffarme Betonprodukte der Marke Thomagrön von Thomas Betong verwendet werden.

Dienstleistungen zur Unterstützung von Kunden bei geplanten Betonagen in der kälteren Jahreszeit werden mit dem verstärkten Einsatz von kohlenstoffarmem Beton Thomagrön immer wichtiger. Daher hat Thomas Betong die Implementierung digitaler Services fortgeführt, die Kunden mit aktualisierten technischen Informationen unterstützen.

Laut einem unabhängigen Bericht des schwedischen Umweltforschungsinstituts (IVL Svenska Miljöinstitutet) kann ein Ortbetonrohbau mit Halbfertigteilen von Thomas Betong einen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 200 kg/m<sup>2</sup> Bruttofläche erreichen.

## Deutschland

Thomas Beton Deutschland bietet Beton mit CSC-Zertifikaten an. So haben die Kunden die Möglichkeit, bei Green-Building-Bewertungssystemen wie BREEAM, DGNB, QNG und Envision Credits zu erhalten. Die Zertifizierung erfolgt durch den Concrete Sustainability Council und hat vier Stufen. Seit Januar 2023 hat Thomas Beton mehrere Werke erneut zertifiziert; zusätzlich wurden weitere sechs Werke in die Liste aufgenommen. Insgesamt sind damit derzeit 15 Anlagen zertifiziert.

THOMAGREEN verfügt über drei Ebenen, auf denen den Kunden zusätzliche Werte angeboten werden. Bei THOMAGREEN BRONZE wird die Verwendung von Steinkohleflugasche als alternatives Bindemittel garantiert. Den Kunden werden auf dem Lieferschein ein bestimmter Wert CO<sub>2</sub> pro Kubikmeter Beton bestätigt. Bei THOMAGREEN SILVER wird der Beton mit dem geringsten Kohlendioxid-Fußabdruck zusammen mit einer intern verifizierten EPD bereitgestellt. Bei THOMAGREEN GOLD ist eine extern verifizierte EPD enthalten.

2023 wurden weitere Umweltproduktdeklarationen (EPDs) durch die Global Cement and Concrete Association (GCCA) erstellt und 151 Produkte verifiziert. Neun der zertifizierten Anlagen verfügen über das zusätzliche CSC-CO<sub>2</sub>-Modul (acht Anlagen mit drei Sternen, eine Anlage mit zwei Sternen). Drei Sterne bedeuten, dass die Anlage nachgewiesenermaßen in der Lage ist, THOMAGREEN mit einer CO<sub>2</sub>-Reduktion von mehr als 50 % gegenüber den deutschen Referenzwerten zu produzieren. IMit fünf Werken haben wir das zusätzliche CSC-R-Modul mit drei Sternen erreicht. Drei Sterne bedeuten, dass die Anlage nachgewiesenermaßen in der Lage ist, R-Beton mit Substitutionsraten von mehr als 50 % Grobkorn herzustellen. Darüber hinaus ist die Herstellung von Kombinationen von CO<sub>2</sub>-reduziertem Beton mit recycelten Gesteinskörnungen möglich und verifiziert.

Im Jahr 2023 wurden 2.159 THOMABLOCs produziert.



Wasserverbräuche der CSC-Werke der Thomas Beton GmbH Betonproduktion [Verbrauch pro m<sup>3</sup> Beton]

Werk	CSC Label	CO <sub>2</sub> -Module	R-Module	Frischwasser [l/m <sup>3</sup> ]	Restwasser [l/m <sup>3</sup> ]	Gesamtwasser [l/m <sup>3</sup> ]
Kiel	Gold	***	***	96,6	36,8	133,7
Neumünster	Gold	***		135,6	0,0	135,6
Elmshorn	Gold			79,8	54,8	134,7
Jarplund	Gold	***		92,1	95,2	187,3
Buxtehude	Gold	***	***	82,9	52,8	135,7
Nordholz	Gold			67,0	75,6	142,6
Bremen	Gold	***	***	141,1	35,7	176,8
Hamburg-Harburg	Gold	***	***	94,9	47,5	142,4
Glinde	Gold	**	***	93,3	35,1	128,4
Heiligenhafen	Gold			116,0	6,9	123,0
Kaltenkirchen	Gold	***		86,4	51,9	138,3
Lürschau	Gold			93,4	39,1	132,5
Preetz	Gold	***		128,4	15,5	143,9
Kunkel	Gold			88,6	3,2	91,8
Neuwied	Silber			72,4	25,0	97,4



## Kläranlage Sickla, Schweden

Produkt:  
Thomagrön Nivå 1 C 32/40 16 S4 Anl FA

Kunde:  
Veidekke

Volumen:  
30.000 m<sup>3</sup>

Einsparungen:  
10 % CO<sub>2</sub>-Emissionen

## NullEmissionshaus Hamburg, Deutschland

Produkt:  
THOMAGREEN Silber

Kunde:  
Helmut Kallage  
Bauunternehmen GmbH

Volumen:  
4.500 m<sup>3</sup>

Einsparungen:  
45 % CO<sub>2</sub>-Emissionen



Bild: Heinle Wischer und Partner

## Umbau und Modernisierung der Kläranlage Darnica, Woiwodschaft Pommern, Polen

Produkt:  
THOMAGREEN

Kunde:  
MELBUD S.A.

Volumen:  
798 m<sup>3</sup>

Einsparungen:  
62 % CO<sub>2</sub>-Emissionen\*



## 667 Auburn, Mischnutzung (Büro, Einzelhandel, Restaurant) Atlanta, GA, Vereinigte Staaten

Produkt:  
THOMAGREEN Gemisch mit Zement  
1L, Flugasche, Schlacke, Xseed  
und Carbon Cure

Kunde:  
Choate-Konstruktion

Volumen:  
8.174 m<sup>3</sup>

Einsparungen:  
12,18 % CO<sub>2</sub>-Emissionen

\*im Vergleich zu OPC (CEM I 42,5)

## Klassrummet Mölndal Mölndal, Schweden

### Produkt:

Skalvägg Thomagrön nivå 3,  
Plattbärlag Thomagrön nivå 3,  
Balkong Thomagrön nivå 3,  
Massivvägg (nicht kohlenstoffarm)

### Kunde:

Skanska

### Volumen:

9.245 m<sup>2</sup> Decken, 4.940 m<sup>2</sup> Wände,  
1.140 m<sup>2</sup> Balkon, 245 m<sup>2</sup> Massivwände

### Einsparungen:

30 % CO<sub>2</sub>-Emissionen



## Neubau eines Gas- und Dampfkraftwerks Grudziadz, Woiwodschaft Kujawien-Pommern, Polen

### Produkt:

THOMAGREEN

### Kunde:

MYTILINEOS S.A.

### Volumen:

2.963,50 m<sup>3</sup>

### Einsparungen:

58 % CO<sub>2</sub>-Emissionen\*

\*im Vergleich zu OPC (CEM I 42,5)



Bild: QUEST Investment Partners

## Tichelhaus – Willy-Brandt-Straße 69 Hamburg, Deutschland

### Produkt:

THOMAGREEN Silber

### Kunde:

AUG. PRIEN Bauunternehmung  
GmbH & Co. KG.

### Volumen:

4.000 m<sup>3</sup>

### Einsparungen:

42 % CO<sub>2</sub>-Emissionen

## Gadsden + Greene Studentenwohnheim Spartanburg, SC, USA

### Produkt:

THOMAGREEN mit Flugasche  
und Kohlenstoffhärtung

### Kunde:

New South Construction

### Volumen:

13.000 m<sup>3</sup>

### Einsparungen:

15,60 % CO<sub>2</sub>-Emissionen





Umwelt

**Thomas**<sup>®</sup>  
Specialist  
na pabelung



## Umweltleitsatz

Die Thomas Concrete Group hat die Vision, unsere langfristigen Auswirkungen auf die Umwelt in allen lokalen und globalen Prozessen zu reduzieren. Wir arbeiten kontinuierlich daran, Lösungen für eine nachhaltige Gesellschaft von morgen zu entwickeln.

Die Mission unseres Teams besteht darin, alle unsere Tätigkeiten so zu koordinieren, dass wir dieses Ziel erreichen. Mit klar definierten Zielen, Compliance-Verantwortlichkeit, gemeinsamer Entwicklung und gutem Dialog wollen wir für unsere Kunden der Betonproduzent erster Wahl sein.

Wir kümmern uns ganz klar um die Umwelt heutiger und künftiger Generationen.

Genehmigungen, Vorschriften und Industrieanforderungen stellen stets nur das Mindestmaß der Bemühungen dar, die wir für die Umwelt leisten.

## Umweltziele 2025

- > 50 % alternative Bindemittel
- < 5 kWh pro m<sup>3</sup> produzierter Beton

# Ökobilanz von Beton

Die Thomas Concrete Group arbeitet seit vielen Jahren mit Ökobilanzen. Durch eine Prüfung der Umweltauswirkungen in allen Phasen des Lebenszyklus von Beton können wir Prioritäten für unsere Nachhaltigkeitsprozesse und unsere Prozess- und Produktentwicklung festlegen und Anpassungen vornehmen.

## Rohstoffe

Die Ökobilanz von Beton zeigt, dass die größten Umweltauswirkungen durch die Produktion der erforderlichen Rohstoffe entstehen. Die Belastungen sind vor allem auf die erheblichen Kohlendioxidemissionen von Zement zurückzuführen, der zu den Bindemitteln von Beton gehört. Zur Zementherstellung muss Kalkstein, der Hauptrohstoff von Zement, erhitzt werden, wobei Kohlendioxid freigesetzt wird. Bis zu 90 % der Kohlenstoffemissionen, die mit der Betonherstellung verbunden sind, stammen aus der Produktion von Zement.

Lesen Sie mehr auf Seite 42.

## Produktion und Vertrieb

Die Umweltauswirkungen der Betonherstellung selbst sind relativ gering. Energie wird eingesetzt, um den Beton zu mischen und Wasser und Gesteinskörnungen je nach Jahreszeit zu erwärmen oder zu kühlen.

Beton wird in der Nähe der Baustelle aus lokalen Rohstoffen hergestellt. Hierdurch verringern sich die ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Transporten.

Lesen Sie mehr auf Seite 48.

## Betrieb, Wartung und Nutzung von Betonbauwerken

Beton ist ein haltbares Material mit langer Lebensdauer. Er ist wartungsarm oder sogar wartungsfrei. Seine Fähigkeit, Wärme und Kälte zu speichern, spart Energie. Über seine gesamte Lebensdauer absorbiert ein Betonbauwerk Kohlendioxid. Dieser Prozess wird Karbonisierung genannt. Er ist völlig natürlich und hat keinerlei Einfluss auf die Eigenschaften des Bauwerks. Bis zu 20 % des bei der Herstellung des Bauwerks freigesetzten Kohlendioxids können während seiner Lebensdauer aufgenommen werden. Auf den gesamten Lebenszyklus gesehen, geht von Betonbauwerken eine geringe Umweltbelastung aus.

## Ende der Lebensdauer

Beton ist zu 100 % recycelbar. Betonbruch absorbiert CO<sub>2</sub> sogar noch schneller.





# Rohstoffe

Beton besteht hauptsächlich aus drei natürlichen Rohstoffen: Gesteinskörnungen, Bindemitteln und Wasser. Zur Verbesserung der Eigenschaften von Beton sind außerdem kleine Mengen an Zusatzmitteln enthalten.

Thomas Cement importiert weiterhin gemahlene granulierte Hochofenschlacke (GGBS), die den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Beton deutlich reduziert.

Das Unternehmen importiert über seine Tochtergesellschaft Stockholms Bulkhamn auch Rohstoffe. Dies ermöglicht es ihm, die Qualität des Betons zu optimieren und die Umwelleistung zu erhöhen.



Die Rohstoffe von Beton sind:

**Gesteinskörnungen**  
65–75 %

**Wasser** 15–20 %

**Bindemittel** 10–15 %

Beton enthält auch < 1 % Zusatzstoffe





## Bindemittel

Im Jahr 2023 setzte Thomas Betong, Schweden, den Ausbau neuer Silos in allen Fertigteilwerken fort. Dadurch ist es möglich, sowohl Schlacke als auch verschiedene Zementsorten mit verbesserter Klimaleistung einzusetzen.

Im Jahr 2023 hat Thomas Concrete, USA, den Einsatz alternativer Bindemittel von 23 % auf 25 % erhöht. Darüber hinaus wurden zusätzliche Hüttensandkapazitäten in drei Werken des Geschäftsbereichs Georgia geschaffen. So lassen sich zusätzliche Mengen an alternativen Bindemitteln vorhalten.

Bei Thomas Beton, Deutschland, steigerte das THOMAGREEN-Konzept den Verbrauch von Zement CEM III/B 42,5. Dieser Zement enthält mehr als 75 % GBFS. In Kombination mit dem Einsatz von Flugasche lässt sich eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von mehr als 50 % im Vergleich zur deutschen Branchenreferenz erreichen.

## Wasser

Wasser ist ein entscheidender Bestandteil bei der Herstellung von Beton. Außerdem ist es für saubere Lkws und Anlagenmischer erforderlich und hilft dabei, Betonablagerungen zu vermeiden. Die Thomas Concrete Group hat sich eine zirkuläre Wasserwirtschaft zum Ziel gesetzt.

In 72 % aller ihrer Werke hat die Thomas Concrete Group Wasserrecyclingsysteme implementiert. In neuen Betrieben ist die Installation solcher Systeme jetzt ein Standardverfahren. In den Recyclinganlagen wird das Wasser, das für die Reinigung der Lkws und Mischer verwendet wurde, in

Absetzbecken von Betonresten getrennt. Nach der Aufbereitung wird es wieder in die Betonproduktion eingespeist, was den Verbrauch von Frischwasser reduziert.

Thomas Betong, Schweden, verfügt über ein Aufbereitungssystem, das aus mehreren Becken besteht. Das Wasser wird von Becken zu Becken gepumpt, um eine weitere Trennung von Betonrückständen und Wasser zu ermöglichen.

Im Jahr 2023 setzte Thomas Beton, Deutschland, das Wassersparkonzept fort. Drei weitere Werke (Buxtehude,

Glinde, Risum-Lindholm) erhielten eine halbautomatische Lkw-Reinigungsanlage. Das Werk in Kiel erhielt eine neue Betonrecyclinganlage.

Bei Thomas Concrete, USA, wurden zwei weitere Wasseraufbereitungsanlagen errichtet, die zur Abscheidung von Feststoffen aus Wasser dienen. Damit steigt die Gesamtzahl in den Vereinigten Staaten auf sieben Einheiten. 2023 können bereits 70 % der Werke Beton mit recyceltem Wasser herstellen. In einigen Werken ist es zudem möglich, durch den Einsatz von fortschrittlicher Technologie in Kombination mit den

Reinigungssystemen Wasser sicher in die Umwelt zurückzuführen. Bei diesem Verfahren wird das Wasser mit CO<sub>2</sub> behandelt, sodass der pH-Wert das richtige Niveau erreicht. 70 % des CO<sub>2</sub> werden dabei jedoch während des Prozesses absorbiert.

Thomas Concrete hat des Weiteren im Werk Tyrone, Georgia, ein Projekt abgeschlossen, bei dem der Recyclingwasserteich vergrößert wurde. Diese zusätzliche Kapazität ermöglicht es, Regenwasser aus dem benachbarten Steinbruch zu sammeln und für die Herstellung von Beton zu verwenden. Dies senkt den Bedarf an Stadtwater oder Brunnenwasser zusätzlich.

## Alternative Bindemittel

**SOLL 2025 > 50 %**

**IST 2023 28 %**

2022	2021
26 %	27 %





## Gesteins- körnungen

Die Auswahl der Gesteinskörnungen bestimmt nicht nur die Qualität unseres Produkts, sondern auch dessen Umweltfolgen. Die Oberflächenstruktur von Gesteinskörnungen hat einen Einfluss auf die für eine Rezeptur benötigte Wassermenge. Dies wiederum bestimmt, ob weitere Bindemittel erforderlich sind. Aufgrund der veränderten Struktur erhöht sich oftmals der Wasserbedarf. Deswegen sind wir für Gesteinskörnungen aktiv auf der Suche nach neuen Zusammensetzungen mit Strukturen, die die benötigte Bindemittelmenge reduzieren.

Im Jahr 2023 hat Thomas Beton, Deutschland, die Verwendung von RC-Splitt (recycelte Gesteinskörnung) in das THOMAGREEN-Konzept integriert. Neben der CO<sub>2</sub>-Reduktion ist in einigen Fällen der Einsatz von R-Aggregat erforderlich.

## Betonzusatzstoffe

Zusatzstoffe werden dazu beigemischt, die Eigenschaften des Betons zu verbessern. Zusatzstoffe bieten außerdem funktionale, wirtschaftliche und ökologische Vorteile.

Bei Thomas Betong, Schweden, wird die Optimierung von Rezepturen mit reduziertem

Zementgehalt in mehreren Werken fortgesetzt. Beton für Fertigteile wurde im Laufe des Jahres deutlich verbessert. So umfasst das Angebot nun eine große Anzahl von kohlenstoffarmen Fertigteilen.

Bei Thomas Beton, Deutschland, wurde mit Beton mit Solid Air eine Nische für frost- und taubeständigen Beton geschaffen. Im Jahr 2023 hat der Massenbeton mit Zement CEM III/A 42,5 oder Beton mit hohen Konsistenzklassen, der mit Solid Air hergestellt wird, zugenommen. Im Rahmen des Verfüllkonzepts kam man von der Verwendung von Polystyrolpartikeln ab und kehrte zurück zur Verwendung von Schaumbildnern.

## Bewehrungsstahl

Bei Thomas Betong, Schweden, gehört zu den Fertigteilen Stahl, was eine gängige Form der Betonbewehrung darstellt. Etwa 90 % des in Matten verwendeten Bewehrungsstahls wird im eigenen Haus hergestellt. So können die Matten und Stäbe exakt nach eigenen Zeichnungen gefertigt werden. Damit ist ein Abfall bei diesen Produkten praktisch ausgeschlossen. Darüber hinaus wird der im eigenen Haus verwendete Stahl zu 100 % recycelt.

Derzeit arbeitet man an der Beschaffung und dem Austausch von Betonstahl mit geringerer Klimabelastung.



# Produktion und Vertrieb

Unsere Betonwerke werden mit Strom betrieben. Zusätzliche Energie kann zum Heizen oder Kühlen von Zuschlagstoffen und von Wasser in kalten oder warmen Jahreszeiten erforderlich sein. Hierzu wird fast ausschließlich Heizöl verwendet, nur wenige Anlagen nutzen Erdgas als Energiequelle. Außerdem führen wir in sämtlichen unseren Werken Energieaudits durch, wodurch wir unsere Energieeffizienz bewerten und verbessern.

Thomas Concrete, USA, hat mit einem Anbieter daran zusammengearbeitet, ein hochenergieeffizientes Zementgebläse zu evaluieren. Die Ergebnisse sind zwar noch nicht weit gediehen, aber sie sind vielversprechend für die Zukunft. Thomas Beton Deutschland

installierte in einem Werk eine neue Betonheizung auf Flüssiggasbasis. Darüber hinaus wird weiterhin Ökostrom verwendet, was eine Einsparung von 550 Tonnen CO<sub>2</sub> mit sich brachte.

Bei Thomas Betong, Schweden, wird seit 2019 EPD-zertifizierte erneuerbare und klimaneutrale Wasserkraft genutzt. Dies wurde auch 2023 fortgesetzt. Im Laufe des Jahres wurden in Schweden Umweltkartierungen durchgeführt, die Energie, Umwelt, Abfallentsorgung und Wasserverbrauch umfassen. Diese Kartierung bietet einen Leitfaden zur Identifizierung von verbesserungswürdigen Bereichen und eine Grundlage für bevorstehende Verbesserungen.

Im Jahr 2023 hat die Thomas Concrete Group weiter daran gearbeitet, den Energieverbrauch im gesamten Unternehmen zu senken. So haben beispielsweise Thomas Beton Deutschland und Thomas Concrete, USA, Informationskampagnen durchgeführt. Bei diesen wurden alle Mitarbeiter\*innen dafür sensibilisiert, in den Produktionsanlagen, Büros, bei Fahrzeugen und Pumpen möglichst sparsam mit Energie umzugehen. Konzernweit laufen Programme zur Einsparung sowohl von Energie als auch von Diesel. Darüber hinaus wird die Beleuchtung weiter auf LED umgestellt. Beton ist ein lokales Produkt, das aus lokalen Rohstoffen hergestellt wird. Er wird in einem Umkreis von einer Fahrtstunde vom

Betonwerk ausgeliefert, was kurze Transportwege und niedrige CO<sub>2</sub>-Emissionen ermöglicht. Wir arbeiten aktiv an der weiteren Optimierung unserer Lieferungen und Transportwege.

Die Thomas Concrete Group investiert kontinuierlich in ihre Flotte. Dabei werden alte Lkws durch neue ersetzt, was die CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie den Öl- und Kraftstoffverbrauch reduziert. Im Jahr 2023 investierte Thomas Concrete USA in weitere 60 neue Lkws. Damit werden Fahrzeuge ersetzt, die älter als 12 Jahre sind. Neuere Lkw haben nicht nur geringere Emissionen, sondern bieten auch ergonomische Verbesserungen für die Fahrer\*innen, was zum

Wohlbefinden und Komfort bei der Auslieferung beiträgt.

Thomas Beton Deutschland hat fünf Fahrmischer, eine Betonpumpe und einen Silozug für Bindemittel neu angeschafft. Darüber hinaus wird der individuelle Dieserverbrauch jedes Lkws monatlich überprüft und bei Auffälligkeiten sofort nachverfolgt.

Thomas Betong baut die Fahrzeugflotte sowohl in Stockholm als auch in Göteborg mit Hybridpumpen aus. Dies ist eine von vielen Maßnahmen, mit denen wir gewährleisten, dass unser Geschäft so nachhaltig wie möglich ist.



## Energie und Emissionen

kWh/produzierter Beton m<sup>3</sup>

**SOLL 2025** < 5

**IST 2023** 8,7

2022	2021
7,9	8,2





# Forschung und Entwicklung



Ein optimiertes Design der Baustruktur, kohlenstoffarmer Beton und eine höherer Verwertungsgrad bergen ein großes Potenzial für eine Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen

## C-lab®

C-lab® hat seinen Sitz im schwedischen Göteborg. Das Labor ist das nach ISO/IEC 17025 akkreditierte Zentrum der Thomas Concrete Group für Material- und Labortests, technische Beratung sowie Forschung und Entwicklung. Als einer der wenigen globalen Betonlieferanten verfügen wir über ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum.

2023 wurden an Beton, Gesteinskörnungen und Bindemitteln 5.918 Prüfaufträge gemäß nationalen und internationalen Standardverfahren durchgeführt.

Um der gestiegenen Nachfrage nach Tests gerecht zu werden, haben wir unsere Räumlichkeiten um einen neuen Raum für Frost-Tau-Tests erweitert, was unsere 16 temperaturgeregelten Gefrierkammern entlastet. Wir erhielten außerdem eine Akkreditierung für die Prüfung der potenziellen Alkalireaktivität von Gesteinskörnung gemäß RILEM AAR-2 und ASTM C1260.



## Kohlenstoffarmer Beton auf dem Weg zum Netto-Null-Betonbau

Der weltweite Bedarf an Beton im Jahr 2023 wird auf 14 Milliarden Kubikmeter geschätzt, was Beton zum mit Abstand am häufigsten verwendeten Baustoff macht. Beton ist daher ein wesentlicher Bestandteil des Lebens aller Menschen. Er ist ein wichtiger Aspekt dabei, nachhaltige Gebäude und Infrastruktureinrichtungen zu bauen. Bei der weit verbreiteten Nutzung ist es nicht verwunderlich, dass die Zement- und Betonindustrie für 7–8 % der gesamten globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich ist und damit ein ähnliches Niveau wie die Stahlindustrie (7%) und die Textilindustrie (10%) erreicht.

Bei der Thomas Concrete Group arbeitet unsere Forschung und Entwicklung daran, innovative Produkte sowie Prozessverbesserungen im Bauwesen zu entwickeln, mit denen sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen minimieren lassen. Zu diesem Zweck haben wir unsere Forschungsaktivitäten zur Optimierung von Betonmischungen und alternativen Bindemitteln für kohlenstoffarme Betonarten fortgesetzt. Für kohlenstoffarme und Netto-Null-Gebäude ist eine effektive Zusammenarbeit zwischen Architekt\*innen, Designer\*innen, Bauunternehmen und dem Betonlieferanten erforderlich. Durch die Spezifizierung kohlenstoffarmer Betonrezepturen und die Optimierung des verwendeten Materialvolumens sowie der Bewehrung können die Kohlenstoffemissionen des Betonrohbaus um bis zu 50 % reduziert werden. Allein durch eine konsequentere Anwendung der Vorschriften und eine effizientere Tragwerksplanung ohne Überdimensionierung lässt sich eine Reduzierung von 20–30 % erreichen,

ohne die Leistung zu beeinträchtigen. Im Jahr 2023 hat sich die Thomas Concrete Group mit dem schwedischen Umweltforschungsinstitut (IVL Svenska Miljöinstitutet) zusammengetan, um mit einer Ökobilanzstudie zu einem typischen schwedischen Mehrfamilienhaus die eventuelle CO<sub>2</sub>-Reduktion in der Planungsphase zu bewerten. Unsere Untersuchungen zeigen deutlich, dass eine Reduzierung um 30 % gegenüber der derzeitigen Standardpraxis leicht durch eine detailliertere und optimierte Tragwerksplanung und durch den Verzicht auf Überspezifizierung der Betonfestigkeit erreicht werden kann. Höhere Reduzierungen von bis zu 40 % können durch die Verwendung von kohlenstoffarmem Beton mit einem hohen Zementersatzanteil erreicht werden. Aber dies kann zusätzliche Maßnahmen erforderlich machen, damit der Bauzeitplan nicht beeinträchtigt wird. Es sind weitere Optimierungen möglich, und wir erkennen, dass eine Reduzierung von 50 % erreichbar ist. Interessant ist auch, dass bei einem optimierten Betonrohbaus dessen Beitrag lediglich 35 % beträgt und andere Bauteile mehr beitragen. Die Schlussfolgerung aus dieser Ökobilanzstudie und anderen Untersuchungen ist, dass ein vernünftigerer Einsatz von Materialien im Bausektor erforderlich ist, wenn wir das Netto-Null-Ziel auf nachhaltige und wirtschaftlich machbare Weise erreichen wollen. Die Baubranche muss sich die Konzepte „clever bauen“ und „mit weniger mehr bauen“ zu eigen machen.

**Ingemar Löfgren**  
Leiter Forschung und Entwicklung  
Thomas Concrete Group AB

## Forschungsprojekte



### Alternative Bindemittel

Bei der Thomas Concrete Group haben wir die Forschung an alternativen Bindemitteln (sekundäre zementäre Materialien, SCMs) intensiviert. Im Jahr 2023 wurden die Reaktivität und Hydratation verschiedener natürlicher Puzzolane und industrieller Nebenprodukte (zum Beispiel metallurgische Schlacken) bewertet. Durch die Kombination von Tests zur Wärmeentwicklung (isotherme konduktive Kalorimetrie), Festigkeitsentwicklung und thermogravimetrischer Analyse konnten wir diese SCMs hinsichtlich ihrer Reaktivität einordnen und kategorisieren. Diese Forschung ermöglicht es uns, das Potenzial bestehender und zukünftiger SCMs zu verstehen. Wir werden unsere Forschung fortsetzen und dabei die Dauerhaftigkeit und andere Eigenschaften von Beton mit neuen SCMs untersuchen.

Für unsere derzeit verwendeten alternativen Bindemittel haben wir mithilfe der isothermen Kalorimetrie die Wirkung bestehender und neu entwickelter Beschleuniger untersucht. So konnten wir die optimale Leistung unserer Produkte der Marke Thomas bei der schnellen Aushärtung von Beton bewerten. Das Ergebnis dieses Projekts ermöglicht es uns, unsere Mischungen insbesondere bei kohlenstoffarmem Beton sowohl in Bezug auf die Leistung als auch auf den Kohlendioxid-Fußabdruck zu optimieren.

In enger Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Chalmers wurden Forschungen durchgeführt, mit denen wir unser Verständnis der Wechselwirkung von SCMs mit Wasser während der Hydratation und im ausgehärteten Beton erhöht haben. Im Rahmen des Forschungsprojekts wurden Wasserdampf (Sorptionsisothermen) und N<sub>2</sub>-Isothermen dazu verwendet, die Auswirkungen von SCMs auf Nanoporen offenzulegen und den Hydratationsgrad<sup>1</sup> zu bewerten. Außerdem wurde ein System zur zerstörungsfreien Prüfung entwickelt, mit dem sich die Hydratation und die Festigkeitsentwicklung von kohlenstoffarmem Beton auf der Grundlage des spezifischen Widerstandes überwachen lassen<sup>2</sup>. Dieses Forschungsprojekt hat unser Wissen darüber, wie SCMs die Porenstruktur und die Wasserinteraktion beeinflussen, erheblich erweitert. Mit dem neu entwickelten Überwachungssystem werden wir in der Lage sein, die Hydratation zu verfolgen und zu überwachen, wie sich die Porenstruktur bei Zugabe von SCMs entwickelt und verfeinert.

<sup>1</sup> <https://doi.org/10.1016/j.cemconres.2022.107042>

<sup>2</sup> <https://doi.org/10.1016/j.conbuildmat.2023.133774>



### BETCRETE 3.0

Das schwedische Forschungsprojekt BETCRETE zielt darauf ab, die Umsetzung der Roadmaps in der Zement- und Betonindustrie für einen kohlenstoffneutralen Betonbau zu fördern und zu beschleunigen. Im Rahmen des Projekts arbeiten 24 Partner aus der gesamten Wertschöpfungskette zusammen. Die Koordination übernehmen die Research Institutes of Sweden (RISE). Die Thomas Concrete Group war einer der Initiatoren und bringt sich aktiv in das Projekt ein.

## Verbände und Zertifizierungen

Wir stärken unsere Unternehmensprozesse und -verfahren, indem wir uns an die von Branchenverbänden skizzierten grundlegenden Normen und Vorgaben halten und uns an nachhaltigkeitsorientierten Verbänden beteiligen.

### Internationale Organisation für Normung (ISO)

Thomas Betong, Schweden, und Thomas Concrete, USA, sind nach ISO 9001 und ISO 14001 qualitäts- und umweltzertifiziert. Die Fortschritte der Geschäftsbereiche werden jährlich von einer externen Partei überprüft. So wird sichergestellt, dass ihre kontinuierlichen Verbesserungsprozesse weiterhin höchsten Maßstäben gerecht werden.



### Schwedischer Betonverband

Thomas Betong Schweden ist Mitglied des Schwedischen Betonverbandes. Durch eine Reihe verschiedener Aktivitäten fördert der Verband Nachhaltigkeit in der Baubranche, wobei der Schwerpunkt auf langfristigem Denken liegt.



Svensk Betong

### Die Beton-Initiative

Thomas Betong Schweden ist auch Teil der Beton-Initiative: Diese Gruppe verfolgt das Ziel, bis 2030 klimaneutralen Beton auf den Markt zu bringen und bis 2045 umfassend einsetzbar zu machen.

### National Ready Mixed Concrete Association (Nationaler Verband für Fertigbeton, NRMCA)

Thomas Concrete, USA, ist Mitglied des Branchenverbands NRMCA, der sich an einer Reihe von Initiativen zur nachhaltigeren Gestaltung der Branche beteiligt.



### Bundesverband Transportbeton (BTB) – Vero Verband

Thomas Beton, Deutschland, ist Teil eines regionalen Verbandes für Baustoffe namens „Vero“. Vero ist Mitglied des Transportbetonverbandes BTB. Der BTB ist der deutsche Aussteller der CSC-Zertifizierung. Darüber hinaus beteiligt sich der BTB an Schulungsinitiativen für Anlagenbediener\*innen und Fahrer\*innen.



### Verband der Transportbetonhersteller (SPBT)

Thomas Beton, Polen, ist Mitglied des SPBT. Seit nahezu zwanzig Jahren fördert der Verband Beton als wirtschaftlichen, nachhaltigen, sicheren und langlebigen Baustoff.



Soziales

Team Thomas





## Unsere Kultur

Wir sind ein engagiertes Team...

- Wir engagieren uns für unsere Kunden, unsere Kollegen und unser Unternehmen und setzen uns bestmöglich für deren Interessen ein.
- Wir suchen ständig nach Möglichkeiten. Hierbei agieren wir gewinn- und ergebnisorientiert.
- Wir sind verantwortungsbewusst und vorausschauend. Wir bemühen uns stets um bestmögliche Leistungen.
- Wir unterstützen einander, geben einander Energie und sind mit Spaß bei der Arbeit.

### Soziale Ziele 2025

EI (Engagement-Index) > 86

LTI (Lost Time Injury) < 14,25



# Sicherheit an erster Stelle

Sicherheit steht bei uns immer ganz oben auf der Tagesordnung. Denn bei Sicherheit geht es um mehr als die Einhaltung von Regeln. Bei Sicherheit geht es um unsere Mitarbeiter\*innen, unsere Kunden, unsere Arbeit im Team und unsere Kultur. Deswegen halten wir nicht nur gesetzliche Anforderungen ein, sondern führen kontinuierlich neue Sicherheitsmaßnahmen ein.

## Sicherheitsvision

Als engagiertes Team übernehmen wir Verantwortung für uns selbst, für unsere Kunden, unsere Kolleg\*innen und unser Unternehmen und setzen uns bestmöglich für deren Interessen ein.

Als Unternehmen lassen wir uns von der Vision leiten, als „die Besten“ in unserer Branche wahrgenommen werden. Hierzu gehört auch, dass Sicherheit an erster Stelle steht.

Sicherheit ist für unsere Unternehmensführung entscheidend, und wir fördern eine Kultur, in der das Sicherheitsdenken für alle Mitarbeiter\*innen selbstverständlich zum Leben dazugehört.

## Sicherheitsleitlinie

Wir sorgen dafür, dass Arbeitssicherheit jeden Aspekt unseres Tagesgeschäftes tangiert. Wir messen die entsprechenden Kennwerte regelmäßig.

Wir bestehen auf eine sichere Arbeitsumgebung und auf die sichere Einführung von neuen Arbeitsprozessen. Alle Mitarbeiter\*innen müssen sämtliche Firmenleitsätze im Bereich Arbeitssicherheit kennen und die gesetzlichen Bestimmungen beachten.

**Hans Karlander**  
CEO und Präsident, Thomas Concrete Group AB

## LTIFR

(Lost Time Injury Frequency)

<b>SOLL 2025</b>	<b>&lt;14,25</b>		
<b>IST 2022</b>	<b>16,4</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
		16,4	16,7



## Sensibilisierung für Sicherheit

Die Thomas Concrete Group ist überzeugt davon, dass die Sensibilisierung für Sicherheitsprobleme und Gefahren in unserer Umgebung ein wichtiger Schritt zur Prävention ist. Ebenso wichtig ist es aber, sicheres Verhalten und sicheres Handeln hervorzuheben.

Bei Thomas Concrete, USA, ist das jährliche Sicherheitsbankett inzwischen eine allseits beliebte Tradition: Hierbei werden die Mitarbeiter\*innen des Fuhrparks – die „Concrete Delivery Professionals“ –, die sich als sichere Fahrer\*innen qualifiziert haben, geehrt. Im Frühjahr 2023 fanden diese Bankette überall in den USA statt. Die Mitarbeiter\*innen waren eingeladen und waren aufgefordert, Gäste mitzubringen. Insgesamt nahmen an den verschiedenen Sicherheitsbanketts mehr als 1.000 Personen teil.

Zusätzlich hat die Sicherheitsabteilung von Thomas Concrete eine spezielle Sicherheitsbroschüre für den Vertrieb erstellt. Diese Broschüre soll die Kunden besonders darauf hinweisen, welches Gewicht Sicherheit im Unternehmen hat.

Im Jahr 2023 führte Thomas Betong, Schweden, eine sehr erfolgreiche Sicherheitswoche durch, deren Schwerpunkt auf der Sicherung der Anlagen für den Winter lag. In allen Einrichtungen wurden Aktivitäten durchgeführt, bei denen in unterhaltsamer Weise etwaige Mängel identifiziert, intelligente Lösungen gesucht und vor allem aber zu klären versucht wurde, wer für die Koordination an den Arbeitsplätzen verantwortlich ist.

Für die Herstellung von Beton braucht es mehr als nur eine Anlage – so sind beispielsweise auch Radlader erforderlich. Thomas Beton, Polen, hat im Laufe der Jahre Radlader verschiedener Marken ausprobiert und dabei jeweils Faktoren wie Effizienz, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit und Service berücksichtigt. Zunächst wurden vier neue Radlader angeschafft, die ältere Modelle ersetzen. Thomas Beton hat die Flotte in den Jahren 2018–2023 erneut modernisiert.

Dieses Vorgehen soll so fortgeführt werden und Austauschfahrzeuge werden beschafft, wenn der Markt es zulässt.

Im Jahr 2023 hat Thomas Beton Deutschland die Sicherheit der Mitarbeiter\*innen durch die Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung priorisiert. So hat das Unternehmen die Mitarbeiter\*innen mit Schutzhelmen mit Visier ausgestattet, die einen zusätzlichen Schutz bieten.

## Sicherheit an den Silos

Im Jahr 2023 hat Thomas Betong, Schweden, den Schwerpunkt auf die Silosicherheit gelegt und in neue Silos investiert. Jedoch sind weiterhin die meisten Silos noch ältere Modelle. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Sicherheit wurden an allen Silos gezielte Sicherheitsrunden durchgeführt.

Wir sorgen dafür, dass Arbeitssicherheit jeden Aspekt unseres Tagesgeschäftes tangiert. Die entsprechenden Kennwerte werden regelmäßig gemessen.





# Zufriedenheit und Gesundheit

Ein gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter\*innen liegt dem Team Thomas sehr am Herzen. Wir arbeiten auf eine Atmosphäre hin, bei der körperliche Sicherheit an erster Stelle steht und die einen kreativen Austausch fördert, sodass wir offen reden und unsere Arbeit mitbestimmen können. Wir sind überzeugt davon, dass dies zur Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeiter\*innen beiträgt.

## Mitarbeiterzufriedenheitsindex

Die letzte Befragung erfolgte im Jahr 2021, die nächste gibt es im Jahr 2024.

**SOLL 2025** > 86

**IST 2023** 83

	2022	2021
IST	83	83





## Zufriedene Mitarbeiter\*innen und Teams

Bei der Thomas Concrete Group sind wir der Überzeugung, dass alle Seiten von gesunden, zufriedenen Mitarbeiter\*innen profitieren. Dies erreichen wir durch eine fruchtbare Zusammenarbeit, durch die wir uns selbst, unser Arbeitsumfeld und das Team Thomas verbessern. Unser Ziel ist es, einen großartigen Arbeitsplatz zu bieten, der allen Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit zur Entfaltung bietet. Die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiter\*innen in verschiedenen Teams, an verschiedenen Standorten und aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen hat dazu beigetragen, die Produktion zu steigern, die Arbeitsbedingungen zu verbessern, Wissen zu gewinnen und erfolgreiche Mitarbeiter\*innen zu fördern.

Bei Thomas Beton Deutschland sorgt das Unternehmen dafür, dass Mitarbeiter\*innen, die länger krankgeschrieben sind oder nach einer langen Krankheit in den Betrieb zurückkehren, vom betrieblichen Eingliederungsmanagement betreut werden. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten sie eine zusätzliche arbeitsmedizinische Betreuung, die sie dabei unterstützt, wieder die Arbeit aufnehmen zu können. Mitarbeiter\*innen, die langfristig krankgeschrieben waren, werden im Rahmen des stufenweisen Wiedereingliederungsprogramms unterstützt.

Thomas Beton Polen hat entschieden, ab April 2023 für alle Mitarbeiter\*innen eine Compensa-Krankenversicherung einzuführen. Die Basisvariante des Pakets wird vom Arbeitgeber bezahlt. Die Mitarbeiter\*innen haben zusätzlich die Möglichkeit, für sich selbst und für Familienmitglieder höhere Varianten auszuwählen. Die Versicherung bietet je nach gewählter Variante einen schnellen Zugang zu Ärzt\*innen verschiedener Fachrichtungen.

Sila Snacket oder „Pass auf, was du sagst“ ist eine Initiative der schwedischen Bauindustrie. Damit engagiert sie sich für inklusivere Arbeitsplätze und dafür, dass die Sprache allen angemessen ist. Thomas Beton Schweden wünscht, dass alle die Möglichkeit haben, sich bei der Arbeit zu entfalten und sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen. 2023 haben Workshops und Vorträge zum Thema „Pass auf, was du sagst“ für großes Engagement gesorgt. Dies steht ganz im Einklang mit der Unternehmenskultur von Team Thomas.



## Angesichts eines rückläufigen Marktes

Es gibt erhebliche Unterschiede zwischen dem europäischen und dem US-amerikanischen Markt. In den USA gibt es nach wie vor Wachstumschancen, während wir in Europa die Kapazitäten sorgfältig an die Nachfrage anpassen müssen.

Thomas Beton Schweden verspürte die Auswirkungen des Marktrückgangs stärker als jedes andere Land im Konzern. Langfristig besteht jedoch ein grundlegender Bedarf, Wohnungen zu bauen. Das Unternehmen hat seine Organisation an die aktuelle Situation angepasst und gleichzeitig sichergestellt, dass es bei sich erholendem Markt gut aufgestellt ist und sich dann wieder rüsten kann.

Thomas Beton hat auf den Rückgang mit Offenheit und Transparenz in der Kommunikation und in vielen kleinen Schritten reagiert. Seit Anfang des Jahres hat das Unternehmen die Belegschaft um rund 50 Personen verkleinert. Zunächst wurden Zeitarbeits- und befristete Arbeitsverträge gekündigt. Bei Kündigungen aus der Belegschaft wurde oft auf eine Neubesetzung der Stelle verzichtet. Arbeiten wurden auf das bestehende Team verteilt, um sich an das geschätzte Volumen im Jahr 2024 anzupassen.

In der Regel reist das Managementteam umher und trifft sich vor Ort mit den Teams. In diesem Jahr waren solche Treffen relevanter denn je. Es war notwendig, offen darüber zu sprechen, wo wir stehen und wie wir mit der Zukunft umgehen. Das Unternehmen hat seine Energie daraus geschöpft, dass das Team Thomas stark und hochkompetent ist. Team Thomas ist stolz darauf, „The Concrete Specialists“ zu sein, die aktiv zu einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen.

## Das Projekt „Concrete Delivery Professionals“

Im Laufe der Jahre wurde der CDP-Schulungsleitfaden bei Thomas Concrete, USA, weiterentwickelt. Bisher wurde eine Bibliothek mit Prüflisten in Papierform verwendet. Diese mussten ausgefüllt, unterschrieben und in die Schulungsdatenbank eingescannt werden. Es war offensichtlich, dass sowohl die engagierten Trainer\*innen als auch die neuen Mitarbeiter\*innen eine andere, professionellere Lösung benötigen. Das Sicherheitsmanagement-Team bildete einen Ausschuss, der die Schulungsmaterialien überprüfte und verbesserte. Wird nun jemand neu als CDP bei Thomas Concrete eingestellt, haben Trainer\*in und Auszubildende\*r ein professionelles Schulungshandbuch, das sie durch den Schulungs- und Einarbeitungsprozess führt.

Handbuch für die Schulungen und Orientierungsverfahren für Fahrer\*innen. Die Ergebnisse waren hervorragend.

# Geteiltes Wissen

Die Nachhaltigkeitsschulungen, einschließlich der Frage, wie wir unser „Grünes Angebot“ besser an die Kunden kommunizieren und ihnen verkaufen können, wurden 2023 konzernweit fortgesetzt.

Unser Erfolg hängt von unseren Mitarbeiter\*innen, ihrem Engagement und ihrer Leistungsfähigkeit ab. Wir sind davon überzeugt, dass Schulungs- und Mentorenprogramme zusammen mit den täglichen Arbeitsabläufen den Erfolg unserer Mitarbeiter\*innen gewährleisten und uns zum Marktführer als „The Concrete Specialists“ machen.

Bei Thomas Betong Schweden gibt es in vier Regionen etwa 50 Pumpen mit Maschinist\*innen. In Zusammenarbeit mit dem Partner PM Nordic haben wir Schulungen vor Ort durchgeführt. Dabei geht es darum, durch richtige Wartung die Lebensdauer der Pumpen zu verlängern. Die Schulung erweitert auch das Wissen darüber, wie der Kraftstoffverbrauch beeinflusst und gesenkt werden kann, was wiederum die Umweltbelastung verringert. Schon bald wird sich der Kraftstoffverbrauch zwischen verschiedenen Pumpen und ihren Bediener\*innen vergleichen lassen.

2023 führte Thomas Beton, Polen, weiterhin regelmäßige Gesundheits- und Sicherheitsschulungen für Werkmitarbeiter\*innen durch. So sollen die Mitarbeiter\*innen dafür sensibilisiert

werden, sich an die Regeln zu erinnern und ein Routineverhalten zu verhindern. Bei Thomas Beton Deutschland soll die interne Weitergabe von Know-how vor allem an neue Kolleg\*innen größeres Gewicht erhalten. Schulungen werden von Kolleg\*innen für Kolleg\*innen durchgeführt. Gerade im Bereich der Betontechnik werden neue Mitarbeiter\*innen intern von Kolleg\*innen geschult. Ergänzt werden diese internen Schulungen durch externe Seminare im Bereich Beton oder im Rahmen unserer jährlichen Schulungen für Lkw-Fahrer\*innen. Die Vertriebsmitarbeiter\*innen in Norddeutschland haben auf der Nordbau Messe eine Produktschulung erhalten.

Bei Thomas Betong Schweden wurde eine interne Schulung mit mehr als 100 Teilnehmer\*innen durchgeführt. Hierbei wurde das Wissen über Ökobilanzen (LCA) und Umweltproduktdeklarationen (EPD) erweitert. Auf der Agenda standen Informationen zu den für unser Geschäft relevanten EPDs sowie deren Verwendung bei Anfragen und Angeboten sowie im Rahmen der Projektdurchführung. Abschließend gab es ein Gespräch über Klimadeklarationen und aktuelle und zukünftige Anforderungen.



## Entwicklung von Branchenführern

Thomas Concrete Inc. ist Mitglied mehrerer lokaler, bundesstaatlicher und nationaler Verbände. Dies dient einer Förderung der Branche sowie einer Vernetzung mit anderen Branchenteilnehmern und Brancheninteressenten. So bieten sich Möglichkeiten zur Entwicklung unserer Teammitglieder. Ein Bildungs- und Entwicklungsprogramm, das TCI unterstützt, ist Developing Industry Leaders (DIL). Dieses wird von der National Ready Mix Concrete Association (NRMCA) angeboten.

Die Teilnehmer\*innen des DIL-Programms werden von ihren Mitgliedsunternehmen benannt. Nach der Aufnahme in das formal einjährige und informell lebenslange Programm

haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich mit Kolleg\*innen und Führungskräften aus dem ganzen Land zu vernetzen und gleichzeitig etwas über die Probleme (und Lösungen) der Transportbetonindustrie zu erfahren. Dies begleitet die gesamte Berufslaufbahn; die Teilnahme ist nicht an das Alter oder an die geografische Lage oder die Zeit gebunden; es handelt sich nicht um eine kurzfristige Vergünstigung. Nach Abschluss des ersten zweijährigen Programms wird von den Teilnehmer\*innen erwartet, dass sie an DIL-Alumni- und Leadership-Veranstaltungen sowie an anderen NRMCA-Aktivitäten teilnehmen. Durch kontinuierliches Engagement wird der Nachwuchs an branchenkundigen Führungskräften gefördert.



# Gesellschaftliches Engagement



## Die Thomas Concrete Group unterstützt die Arbeit des UNHCR in der Ukraine

Die Thomas Concrete Group hat den Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) in der Ukraine im Jahr 2023 durch eine Spende unterstützt. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung der Arbeit des UNHCR während der anhaltenden Krise in der Ukraine bewusst.



## Die Thomas Concrete Group unterstützt The World Childhood Foundation

Auch 2023 hat die Thomas Concrete Group die World Childhood Foundation weiter in ihrer Arbeit mit Kinderrechten unterstützt. Die schwedische Königin Silvia hat die World Childhood Foundation 1999 gegründet, um schutzbedürftige Kinder auf der ganzen Welt zu unterstützen und für die Rechte von Kindern zu kämpfen.



## Thomas Concrete unterstützt die East Georgia Cancer Coalition

Thomas Concrete, Inc. veranstaltete am 24. Oktober 2023 sein jährliches Wohltätigkeits-Golfturnier im Stone Mountain Golf Club. Diese beliebte Veranstaltung bringt jedes Jahr Zulieferer, Kunden und Teammitglieder zusammen. Der Stone Mountain Golf Club bietet ein bemerkenswertes Golferlebnis. Er ist mit zwei Plätzen ausgestattet, durch die TCI 224 Golfer\*innen beherbergen konnte.

Der Erlös der diesjährigen Veranstaltung fiel dieses Jahr an die East Georgia Cancer Coalition. Die East Georgia Cancer Coalition klärt die Menschen auf über Krebsprävention, Vorsorgeuntersuchungen und das Zurechtfinden im Gesundheitssystem, über die Unterstützung für Familien und Überlebende sowie über Informationen zu den neuesten Erkenntnissen der Krebsforschung.

Dank der Unterstützung großzügiger Sponsoren und der Erlöse aus einer stillen Auktion und der Spendenaktion am Veranstaltungstag konnte Thomas Concrete 50.000 USD an die East Georgia Cancer Coalition spenden.



# Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung



Unser Verhaltenskodex ist als Rahmendokument zu verstehen, das durch Schulung, Abläufe und Anweisungen unterstützt wird und unserem Personal als Grundlage im Arbeitsalltag dient.

## **Zu unserem Verhaltenskodex gehören die folgenden Grundsätze:**

- Unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung, sozialer oder ethnischer Herkunft bieten wir Chancengleichheit.
- Wir dulden weder Diskriminierung noch Mobbing oder Belästigung.
- Wir bieten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und setzen uns für kontinuierliche Verbesserungen ein.
- Wir treten gegen alle Arten von Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung, ein.

In Deutschland ist unser konzernweiter Verhaltenskodex Bestandteil des Arbeitsvertrages. Diesen haben alle Mitarbeiter\*innen unterschrieben, und sie richten ihr Handeln daran aus.

Bei Thomas Concrete USA nehmen die Vertriebsteamer jährlich an kartellrechtlichen Schulungen teil, die von lokalen Anwälte\*innen durchgeführt werden. Die Fortbildung dient dazu, die Mitarbeiter\*innen über das bestehende Kartell- und Wettbewerbsrecht aufzuklären, sodass unlautere Absprachen und Vereinbarungen verhindert werden.

Bei Thomas Betong Schweden ist seit 2022 die Whistleblowing-Funktion gemäß den EU-Vorschriften implementiert. Es sind sowohl externe als auch interne Hinweisgeber\*innen dazu aufgefordert, das Tool zu nutzen. Die Einführung dieses zusätzlichen und anonymen Kanals hat das Bewusstsein und die Bedeutung davon erhöht, Verhaltensweisen, die nicht im Einklang mit unserem Verhaltenskodex stehen, stets anzusprechen.



Wirtschaft





## Finanzielle Verantwortung

Um sozial und ökologisch verantwortlich handeln zu können, müssen wir weiterhin finanzstark bleiben. Wenn unsere Unternehmenstätigkeit keine Erträge abwirft, können wir nicht in Forschung und Innovation investieren – Faktoren, auf denen die Entwicklung nachhaltiger Gesellschaften letztendlich beruht.

Die Thomas Concrete Group ist ein unabhängiges Familienunternehmen, das von Martin Thomas gegründet wurde. Nach wie vor befindet sich der Konzern im Besitz der Familie Thomas, der es am Herzen liegt, einen starken, internationalen und unabhängigen Konzern weiterzuentwickeln und optimal für die Zukunft zu positionieren.

Im Jahr 2023 vergab die Familie-Thomas-Stiftung einen Zuschuss für eine Masterarbeit mit dem Titel „Optimierung von Pfahlgründungen: Eine Untersuchung der Materialeffizienz mithilfe von Computerwerkzeugen“. Die Arbeit analysiert mögliche Reduzierungen des verkörperten Kohlenstoffs in Pfahlgründungen durch den Einsatz parametrischer Bemessungswerkzeuge. Die Studie zielt darauf ab, Bauingenieur\*innen bei der Herstellung CO<sub>2</sub>-effizienterer Strukturen zu unterstützen.

Die Stiftung vergab außerdem 7,5 Millionen SEK an die Technische Hochschule Chalmers für ein Forschungsprojekt zur Erforschung von Beton-Bindemitteln der nächsten Generation. Das Projekt erstreckt sich über fünf Jahre. Es soll dazu untersuchen, wie sich die Eigenschaften neuer umweltfreundlicher Bindemittel wie Vulkanasche und kalzinierter Tone auf die Leistung von Beton auswirken.

Das Ziel der Familie Thomas war es immer, ein Unternehmen für zukünftige Generationen aufzubauen und den Großteil des Gewinns zu reinvestieren. Die Thomas Concrete Group hat von Anfang an auf ein nachhaltiges, langfristig ertragsstarkes Unternehmen hingearbeitet, das seinen Mitarbeiter\*innen einen guten Arbeitsplatz bietet. Indem wir Verantwortung, die Einhaltung von Vorschriften, klar definierte Ziele und fruchtbare Dialoge sehr ernst nehmen, wollen wir für unsere Kunden der bevorzugte Betonlieferant sein.

Unsere langfristigen Finanzziele sind anspruchsvoll. Im Rahmen einer Prognose werden Gesamtziele für ein Jahr gesteckt und vereinbart. Auf diese Weise können wir die Ergebnisse im Laufe der Zeit Schritt für Schritt verbessern und unsere Vision, als die Besten in unserer Branche wahrgenommen zu werden, einlösen.

### Eigenkapitalquote

<b>ZIEL 2025</b>	<b>&gt; 40 %</b>		
<b>IST 2023</b>	<b>52 %</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
		46,9 %	48,0 %



## Unser Geschäftsmodell

Die Kerntätigkeit des Teams Thomas besteht in der Entwicklung, Produktion und Lieferung von Betonprodukten. Der Konzern verfügt über insgesamt 167 Transportbetonwerke sowie drei Anlagen zur Herstellung von Fertigteilen. Wir bieten außerdem Leistungen wie das Pumpen von Transportbeton sowie Qualitätskontrollen und technische Beratung an. Auf diese Weise ist das Team Thomas ein Komplettlieferant für Beton.

Die Thomas Concrete Group schätzt langfristige Investitionen und konzentriert sich auf eine verantwortungsvolle Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit. Dementsprechend verfolgt die Thomas Concrete Group ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Menschen und Umwelt stehen hierbei in jeder Hinsicht im Mittelpunkt.

Bisher haben wir dem Markt und unseren Kunden hochwertige Produkte und Leistungen angeboten und werden dies auch weiterhin tun. Hierbei verfolgen wir das Ziel, weiter zu expandieren und unsere Position als „Die Betonspezialisten®“ aufrechtzuerhalten.





## Unsere Herausforderung

Die wirtschaftliche Situation kann sich abrupt ändern. Nicht immer lassen sich solche Veränderungen frühzeitig vorhersehen. Die aktuelle Weltlage ist der beste Beweis dafür. Schnelle gesamtwirtschaftliche Abschwünge, gestiegene Rohstoffpreise, Zinserhöhungen und weniger neue Projekte in der Bauwirtschaft gehören zu den Bedrohungen unseres Erfolgs.

Der russische Überfall auf die Ukraine hat zu einer tiefen humanitären Krise geführt, von der Millionen von Menschen in der Ukraine aber auch in den Nachbarländern massiv betroffen sind. Der Krieg hat die wirtschaftlichen Herausforderungen, die durch die Covid-19-Pandemie ausgelöst wurden, weiter verschärft. Die Folgen für die Unternehmen sind vor allem in Europa und damit auch für unseren Konzern zu sehen. Die Kosten für Energie und Treibstoff sind gestiegen und dies betrifft auch Transport und Rohstoffe sowie Bindemittel und Gesteinskörnung. Im Bausektor sind die Produktions- und Finanzierungskosten gestiegen, sodass der Wohnungsbau in Europa deutlich zurückgegangen ist.

Für uns heißt das, dass unsere Kosten gestiegen sind. Dies wird auch im Jahr 2024 der Fall sein. Daher werden wir unsere Preise weiter erhöhen und nach Wegen suchen müssen, noch effizienter zu sein, um die Kosten zu senken. Gleichzeitig gilt, dass wir ein unabhängiges Familienunternehmen sind. Wir denken langfristig und versuchen daher, in den kommenden Jahren nach Wegen zu einem erwarteten besseren Markt zu suchen. Kurzfristig sind wir jedoch außer mit kostenbedingten Herausforderungen insbesondere in Europa mit einem noch schwierigeren Markt mit weniger neuen und mehr verzögerten Projekten konfrontiert.

Aber ganz gleich, wie die wirtschaftliche Lage und die anstehenden Herausforderungen aussehen: Wir werden sie gemeinsam angehen – als die Betonspezialisten, die wir als starkes Team Thomas sind. Um sicherzustellen, dass wir möglichst nah an unseren Kunden und ein attraktives Unternehmen sind, müssen wir uns Teammitglieder mit hoher Kompetenz und Qualifikation erhalten.



# Prinzipien der Berichterstattung

## DAS IST DIE THOMAS CONCRETE GROUP

Dieser Nachhaltigkeitsbericht stellt den gesetzlich verpflichteten Nachhaltigkeitsbericht des Konzerns und des Unternehmens dar. Er ist Teil des Verwaltungsberichts der Thomas Concrete Group AB mit der Organisationsnummer 556062-2812. Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für den Nachhaltigkeitsbericht und für dessen Erstellung gemäß dem schwedischen Jahresabschlussgesetz. Der diesjährige Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023 und enthält Informationen über die Nachhaltigkeitsprozesse des Konzerns. Die dargestellten Informationen und Zahlen wurden für den gesamten Konzern erhoben und enthalten Daten aller fünf Haupttöchter: Thomas Betong AB (Schweden), Thomas Concrete, Inc. (USA), Thomas Beton GmbH (Deutschland), Thomas Beton Sp. z o.o. (Polen) und Thomas Cement AB (Schweden). Der Bericht bezieht sich auf die Geschäftsbereiche Transportbeton und Betonfertigteile. Eine Reihe von KPIs und Haupttätigkeitsfeldern wurde hierbei besonders hervorgehoben. Alle Bereiche sind länderweise noch einmal genauer aufgeschlüsselt.

## UMWELT

### Optimierung von Bindemitteln

In diesem Bericht konzentrieren wir uns in erster Linie auf Bindemittel, da sie die größten Umweltauswirkungen haben. Der Verbrauch von Zement und alternativen Bindemitteln basiert auf den bezogenen Mengen, den Volumina aus unseren Produktionssystemen und manuellen Analysen. Bei der Messung der Bindemitteloptimierung fassen wir das Volumen zugekaufter alternativer Bindemittel und alternativer Bindemittel, die unserem bezogenen Zement bereits beigemischt sind, zusammen.

Der Anteil alternativer Bindemittel ist in den letzten drei Jahren zwar ziemlich stabil geblieben, allerdings auf einem Niveau, das unser Ziel nur zur Hälfte einlöst. Hierfür gibt es in erster Linie zwei Gründe: Zum einen herrscht Mangel an Flugasche und Hüttensand, zum anderen greift der Markt traditionell auf herkömmlichen Beton \* zurück.

### Energie

Die Angaben zum Energieverbrauch stammen aus Rechnungen und von Lieferanten aller unserer Transportbeton- und Fertigteilwerke. Der Energieverbrauch wird als Stromverbrauch in kWh beziehungsweise bei Diesel und Heizöl in Litern gemessen. Der Gesamtenergieverbrauch wird anhand von Tabellenwerten des Energiegehalts berechnet. Wir stellen den Verbrauch pro produzierten Kubikmeter dar. Wir verfügen in Deutschland über eine Anlage und in den USA über einige Werke mit Erdgas; außerdem haben wir in Schweden drei Standorte mit Fernwärme.

In diesem Jahr haben wir uns verstärkt auf die Überprüfung unserer Daten zur Energie konzentriert. Die Kombination einerseits des ungewöhnlich warmen Sommers in den USA und des kalten Winters in Schweden und andererseits der geringeren Produktionsmengen ergibt einen im Vergleich zu den Vorjahren leicht höheren Energieverbrauch pro Kubikmeter.

### Wasseraufbereitung

Werke mit Wasseraufbereitungssystemen werden als prozentualer Anteil unserer Werke berechnet. Parallel zur Modernisierung bestehender Anlagen rüsten wir unser Netz von Werken kontinuierlich auf und strukturieren es neu. Dementsprechend schwankt die Zahl unserer Werke.

## SOZIALE VERANTWORTUNG UND MITARBEITER\*INNEN

„Menschen und Umwelt sind für uns entscheidend“ – sind nicht einfach nur Worte. Wir investieren viel in unsere Mitarbeiter\*innen, wir engagieren uns international für wohltätige Zwecke und bemühen uns, in den Gemeinschaften vor Ort einen positiven Beitrag zu leisten. Wir messen dies durch unsere Mitarbeiterbefragungen und teilweise auch in unseren Kundenbefragungen.

## SICHERHEIT

Die Sicherheitsstatistik wird auf der Grundlage der LTIFR (Loss Time Injury Frequency Rate (Häufigkeit von Arbeitsunfällen mit Ausfallzeiten)) berechnet und als kumulierte Zahl für den gesamten Konzern angegeben.

Nach unzureichenden und ineffektiven Sicherheitsabläufen in der Vergangenheit haben wir unseren Fokus auf Sicherheit verstärkt. Auf diese Weise ist uns in den letzten Jahren eine Trendwende zu besseren Sicherheitsmaßnahmen gelungen. Unser Fünf-Jahres-Ziel gilt in unserem Vergleichsumfeld als das Beste, wobei unsere Sicherheitsleistung im obersten Quartil liegt.

## MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Statistiken zur Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter\*innen werden mit dem Mitarbeiterzufriedenheitsindex (MZI) gemessen. Der MZI basiert auf den Befragungen, zu denen alle Mitarbeiter\*innen aufgerufen werden. Die letzte Befragung erfolgte im Jahr 2021, die nächste gibt es im Jahr 2024.

## KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Korruption ist eine Gefahr, die wir ständig im Auge behalten. Derzeit sehen wir hier kein größeren Risiken. Mit unserem Verhaltenskodex, den wir kontinuierlich überarbeiten und aktualisieren, und unserer Schulung in Wettbewerbsrecht sehen wir uns in der Lage, unsere Unternehmensethik auf hohem Niveau zu halten.

## MENSCHENRECHTE

Wir agieren als lokales Unternehmen, und zwar unabhängig davon, an welchem Ort wir tätig sind. Unsere Materialien und Produkte sind zu 100 % rückverfolgbar. Auf diese Weise haben wir eine gute Ausgangsbasis dafür, für uns beanspruchen zu können, gemeinsam mit unseren Hauptlieferanten die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte einzuhalten. Die Herausforderung besteht für uns darin, dafür zu sorgen, dass unser Lieferantenaudit gut und gründlich genug ist und in regelmäßigen Abständen stattfindet. Außerdem muss es uns gelingen, die wenigen Lieferanten zu überwachen – auch außerhalb der Länder, in denen wir tätig sind.

Derzeit gestaltet sich das Monitoring innerhalb des Konzerns unterschiedlich, was auch daran liegt, dass einige unserer Werke ISO-zertifiziert sind und andere nicht. Zurzeit wird evaluiert, inwiefern sich ein gemeinsames Verfahren zur Festlegung unseres Ziels für Menschenrechte einrichten lässt.

## UNSER WEITERER KURS

Die Einführung des ersten Nachhaltigkeitsberichts des Teams Thomas im Jahr 2016 war ein großer Schritt. Im Geschäftsjahr 2025 werden wir nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) berichten.

Abschließend danke ich Ihnen dafür, dass Sie sich die Zeit genommen haben, den Nachhaltigkeitsbericht von Team Thomas zu lesen. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns auf unserem weiteren Weg begleiten. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

### Hans Karlander

CEO und Präsident, Thomas Concrete Group AB  
hans.karlander@thomasconcretigroup.com

Der Bericht wurde verfasst von Louisa Thomas; er enthält Beiträge der Organisation Team Thomas und beinhaltet verschiedene Umfragen.

